

Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts

Fendona 6 SC

Produktart 18 – Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
(Schädlingsbekämpfungsmittel)

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	FENDONA 6 SC PAMOVA FENDONA
-------------	-----------------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	BASF SE
	Anschrift	LI556, Speyerer Strasse 2 67117 Limburgerhof Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0014858-18	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	DE-0014858-0000	
Datum der Zulassung	10.07.2019	
Ablauf der Zulassung	04.06.2029	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch
Anschrift des Herstellers	Huobstrasse 3 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
Standort der Produktionsstätten	BASF Agri-Production S.A.S. Rue Jacquard Z.I. Lyon Nord, 69727 Genay Cedex Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs

Wirkstoff	[1.alpha.(S*),3.alpha.]-(.alpha.)-Cyan-(3-phenoxyphenyl)methyl 3-(2,2-dichlorethenyl)-2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarboxylat (alpha-Cypermethrin)
Name des Herstellers	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch
Anschrift des Herstellers	Huobstrasse 3 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Tagros Chemicals India Ltd., Sipcot Industrial Complex, Pachayankuppam, 607 005 Cuddalore Indien Bayer Vapi Private Ltd. (vormals Bilag Industries Private Ltd.), Parzellennr. 306/3; II Phase, GIDC, Vapi - 396195 Gujarat Indien

2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
[1.alpha.(S*),3.alpha.]-(.alpha.)-Cyan-(3-phenoxyphenyl)methyl 3-(2,2-dichlorethenyl)-2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (alpha-Cypermethrin)		Wirkstoff	67375-30-8		6,27
1,2-Propylen-glycol	1,2-Propandiol		57-55-6	200-338-0	14,0

2.2. Art der Formulierung

SC - Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Sehr giftig für Wasserorganismen. Enthält 1,2-Benzothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften dem Abfall zuführen. Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften dem Abfall zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNGEN

4.1. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 1. Verwendung # 1 – Anwendung 1 - Stallhygiene (Tierställe / Unterstände) – Geschulte berufsmäßige Anwender

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Blattella germanica Deutsche Schabe Nymphen und Adulte Lasius niger Ameisen Adulte Culex spp

	<p>Mücken Adulte</p> <p>Vespula spp. Wespen Adulte</p>																								
Anwendungsbereich	<p>Innen Innenraumanwendung in den folgenden Tierstallunterkategorien: Legehennen, Käfigbatteriehaltung ohne Behandlung Legehennen, Käfigbatteriehaltung mit dynamischer/forcierter Trocknung Legehennen, kompakte Käfigbatteriehaltung Legehennen, freilaufend mit Gitterrostboden Masthähnchen Zuchttiere >18 Wochen, freilaufend mit Gitterrost Masthähnchen Zuchttiere in Aufzucht, freilaufend mit Gitterrost</p> <p>Das Produkt ist ein flüssiges Konzentrat und wird als grober Sprühnebel zur Oberflächenbehandlung eingesetzt. Spalten und Risse sowie Schlupfwinkel und Oberflächen über die Insekten kriechen oder auf denen sie sich niederlassen könnten, sollten bei der Anwendung besondere Beachtung finden.</p>																								
Anwendungsmethode(n)	<p>Sprühen</p> <p>Die Anwendung sollte mit einem manuellen oder mit einem professionellen/leistungsstarken Sprühgerät erfolgen, welches dahingehend ausgestattet ist, einen groben Sprühnebel bei geringem Druck zu erzeugen. Das entsprechende Produktvolumen wird zu dem benötigten Volumen von klarem Wasser hinzugefügt und geschüttelt. Wenn das verdünnte Produkt nicht sofort nach Herstellung verwendet wird, muss die Verdünnung vor der Verwendung erneut geschüttelt werden.</p> <p>Das Produkt wird als grober Sprühnebel zur Oberflächenbehandlung eingesetzt. Spalten und Risse sowie Schlupfwinkel und Oberflächen über die Insekten kriechen oder auf denen sie sich niederlassen könnten, sollten bei der Anwendung besondere Beachtung finden.</p>																								
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>15 mg Wirkstoff/m² Niedrigdosis. 30 mg Wirkstoff/m² Hochdosis - 0,5% v/v bei Niedrigdosis, und 1% v/v bei Hochdosis</p> <p><i>Die folgende Tabelle zeigt verschiedene Verdünnungsbeispiele für verschiedene zu behandelnde Oberflächen:</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>NIEDRIGDOSIS behandelnde (L) Oberfläche (m²)</th> <th>HOCHDOSIS (mL)</th> <th>Wasservolumen (mL)</th> <th>zu zur Verdünnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25</td> <td>50</td> <td>5</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>12,5</td> <td>25</td> <td>2,5</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>10</td> <td>1</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>2,5</td> <td>5</td> <td>0,5</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>1,25</td> <td>2,5</td> <td>0,25</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table> <p>z.B., zur Behandlung von 20 m² Oberfläche bei Niedrigdosis wird 5 mL Produkt in 1 L Wasser verdünnt (1:200; Spraykonzentration: 0,5% v/v), während für die Hochdosis 10 mL Produkt in 1 L Wasser verdünnt werden (1:100; Spraykonzentration: 1% v/v).</p> <p>Zur Anwendung gegen Schaben sollte die Applikationsrate 15 mg Wirkstoff/m² in Unterständen mit hohen hygienischen Anforderungen betragen, bei allen weiteren Anwendungen 30 mg Wirkstoff/m²</p>	NIEDRIGDOSIS behandelnde (L) Oberfläche (m ²)	HOCHDOSIS (mL)	Wasservolumen (mL)	zu zur Verdünnung	25	50	5	100	12,5	25	2,5	50	5	10	1	20	2,5	5	0,5	10	1,25	2,5	0,25	5
NIEDRIGDOSIS behandelnde (L) Oberfläche (m ²)	HOCHDOSIS (mL)	Wasservolumen (mL)	zu zur Verdünnung																						
25	50	5	100																						
12,5	25	2,5	50																						
5	10	1	20																						
2,5	5	0,5	10																						
1,25	2,5	0,25	5																						

	<p>Die Niedrigdosierung sollte bei geringem Befall und hohen hygienischen Anforderungen eingesetzt werden. Die Hochdosis sollte bei hohem Befall und/oder geringen hygienischen Anforderungen eingesetzt werden.</p> <p>Residualaktivität: Die Residualwirkung ist abhängig von Art und Sauberkeit der Oberfläche auf die das Produkt aufgebracht wird und davon, inwieweit die Rückstände unberührt bleiben. Das Produkt weist eine bis zu einem Monat stabile Residualaktivität gegen Ameisen (<i>Lasius niger</i>) auf, wenn die Produktrückstände bzw. die behandelten Flächen unberührt bleiben. Eine Wirkung gegen die deutsche Schabe wird nur bei frischer Flächenbehandlung erreicht. Eine Wirkung gegen Mücken (<i>Culex spp.</i>) wird nur bei frischer Behandlung nicht poröser Oberflächen (nicht auf porösen Oberflächen) bei Niedrigdosierung erreicht. In der Hochdosierung ist eine Wirkung bei frischer Behandlung poröser und nicht poröser Oberflächen gegeben. Residualaktivität gegen Wespen (<i>Vespula spp.</i>) wird nur auf nicht porösen Oberflächen (nicht auf porösen Oberflächen) über einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten nach Oberflächenbehandlung erreicht.</p> <p>Anwendungshäufigkeit: 4 Anwendungen pro Jahr Legehennen, Käfigbatteriehaltung ohne Behandlung Legehennen, Käfigbatteriehaltung mit dynamischer/forcierter Trocknung Legehennen, kompakte Käfigbatteriehaltung Legehennen, freilaufend mit Gitterrostboden Masthähnchen Zuchttiere >18 Wochen, freilaufend mit Gitterrost Masthähnchen Zuchttiere in Aufzucht, freilaufend mit Gitterrost</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation: Der berufsmäßige Verwender mit Zusatzqualifikation ist ein sachkundiger Verwender gemäß Anhang I Nr. 3 Gefahrstoffverordnung (Schädlingsbekämpfer)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flaschen oder Bettix Behälter oder Kanister, HDPE: 0,5; 1; 5 Liter

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

-

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

-

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

-

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

-

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

-

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 2. Verwendung # 2 – Anwendung 2: Stallhygiene (Tierställe / Unterstände) – nicht berufsmäßige

Anwender

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden								
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid								
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Blattella germanica Deutsche Schabe Nymphen und Adulte</p> <p>Lasius niger Ameise Adulte</p> <p>Culex spp Mücken Adulte</p>								
Anwendungsbereich	<p>Innen</p> <p>Innenraumanwendung in den folgenden Tierstallunterkategorien: Legehennen, Käfigbatteriehaltung ohne Behandlung Legehennen, Käfigbatteriehaltung mit dynamischer/forcierter Trocknung Legehennen, kompakte Käfigbatteriehaltung Legehennen, freilaufend mit Gitterrostboden Masthähnchen Zuchttiere >18 Wochen, freilaufend mit Gitterrost Masthähnchen Zuchttiere in Aufzucht, freilaufend mit Gitterrost</p> <p>Das Produkt ist ein flüssiges Konzentrat und wird als grobes Spray zur Oberflächenbehandlung eingesetzt. Spalten und Rissen sowie Schlupfwinkeln und Oberflächen über die Insekten kriechen oder auf denen sie sich aufhalten, sollten bei der Anwendung besondere Beachtung finden.</p>								
Anwendungsmethode(n)	<p>Sprühen</p> <p>Die Anwendung sollte mit einem manuellen oder mit einem professionellen/leistungsstarken Sprühgerät erfolgen, das geeignet ist einen groben Sprühnebel bei geringem Druck zu erzeugen. Die Anwendung durch nicht berufsmäßige Anwender erfolgt über Handsprühgeräte oder Pumpsprüher (Trigger-Sprayer). Hierzu wird das geeignete Produktvolumen mit dem benötigten Volumen von klarem Wasser vermischt. Wenn das verdünnte Produkt nicht sofort nach Herstellung verwendet wird, muss die Verdünnung vor der Verwendung erneut durchmischt werden.</p> <p>Das Produkt wird als grobes Spray zur Oberflächenbehandlung eingesetzt. Spalten und Rissen sowie Schlupfwinkeln und Oberflächen über die Insekten kriechen oder auf denen sie sich aufhalten, sollten bei der Anwendung besondere Beachtung finden.</p>								
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>15 mg Wirkstoff/m² bei Niedrigdosis; 30 mg Wirkstoff/m² bei Hochdosis - 0,5% v/v bei Niedrigdosis, und 1% v/v bei Hochdosis</p> <p><i>Die folgende Tabelle zeigt verschiedene Verdünnungsbeispiele für verschiedene zu behandelnde Oberflächen:</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>NIEDRIGDOSIS behandelnde (L) Oberfläche (m²)</th> <th>HOCHDOSIS (mL)</th> <th>Wasservolumen (mL)</th> <th>zu zur Verdünnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25</td> <td>50</td> <td>5</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	NIEDRIGDOSIS behandelnde (L) Oberfläche (m ²)	HOCHDOSIS (mL)	Wasservolumen (mL)	zu zur Verdünnung	25	50	5	100
NIEDRIGDOSIS behandelnde (L) Oberfläche (m ²)	HOCHDOSIS (mL)	Wasservolumen (mL)	zu zur Verdünnung						
25	50	5	100						

	12,5	25	2,5	50
	5	10	1	20
	2,5	5	0,5	10
	1,25	2,5	0,25	5
	z.B., zur Behandlung von 20 m ² Oberfläche bei Niedrigdosis wird 5 mL Produkt in 1 L Wasser verdünnt (1:200; Spraykonzentration: 0,5% v/v), während für die Hochdosis 10 mL Produkt in 1 L Wasser verdünnt werden (1:100; Spraykonzentration: 1% v/v).			
	Zur Anwendung gegen Schaben sollte die Applikationsrate 15 mg Wirkstoff/m ² in Unterständen mit hohen hygienischen Anforderungen betragen, bei allen weiteren Anwendungen 30 mg Wirkstoff/m ² .			
	Die Niedrigdosierung sollte bei geringem Befall und hohen hygienischen Anforderungen eingesetzt werden. Die Hochdosis sollte bei hohem Befall und/oder geringen hygienischen Anforderungen eingesetzt werden.			
	<u>Residualaktivität:</u> Die Residualwirkung ist abhängig von Art und Sauberkeit der Oberfläche auf die das Produkt aufgebracht wird und davon, inwieweit die Rückstände unberührt bleiben. Das Produkt weist eine bis zu einem Monat stabile Residualaktivität gegen Ameisen (<i>Lasius niger</i>) auf, wenn die Produktrückstände bzw. die behandelten Flächen unberührt bleiben. Eine Wirkung gegen die deutsche Schabe wird nur bei frischer Flächenbehandlung erreicht. Eine Wirkung gegen Mücken (<i>Culex</i> spp.) wird nur bei frischer Behandlung nicht poröser Oberflächen (nicht auf porösen Oberflächen) bei Niedrigdosierung erreicht. In der Hochdosierung ist eine Wirkung bei frischer Behandlung poröser und nicht poröser Oberflächen gegeben.			
	Anwendungshäufigkeit: 4 Anwendungen pro Jahr Legehennen, Käfigbatteriehaltung ohne Behandlung Legehennen, Käfigbatteriehaltung mit dynamischer/forcierter Trocknung Legehennen, kompakte Käfigbatteriehaltung Legehennen, freilaufend mit Gitterrostboden Masthähnchen Zuchttiere >18 Wochen, freilaufend mit Gitterrost Masthähnchen Zuchttiere in Aufzucht, freilaufend mit Gitterrost			
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßiger Verwender			
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flaschen oder Bettix Behälter oder Kanister, HDPE, : 0,05; 0,1 Liter Das Produktpaket enthält eine Dosierhilfe.			

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

-

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

-

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

-

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

-

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

-

5. ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

- Zu behandelnde Oberfläche abschätzen.
- Sprühlösung herstellen indem das entsprechende Produktvolumen zum benötigten Volumen klaren Wassers gegeben und die Verdünnung geschüttelt wird.
- Für nicht berufsmäßige Anwender: Benötigtes Produktvolumen mit der mitgelieferten Dosierhilfe abmessen.
- Für berufsmäßige, sachkundige Anwender: Benötigtes Produktvolumen mit dem Bettix-Produktdosierbehälter oder mit einer Standarddosiervorrichtung abmessen.
- Wenn der Behälter leer ist, Behälter dreimal mit Wasser spülen und die Spüllösung zur Herstellung der Sprühlösung zur Anwendung nutzen.
- Das benötigte Produktvolumen wird mittels einer Dosierhilfe gemäß der Beschreibung unter „Applikationsrate & -häufigkeit“ abgemessen.

Die Anwendung sollte mit einem manuellen oder einem professionellen/leistungsstarken Sprühgerät erfolgen, das geeignet ist einen groben Sprühnebel bei geringem Druck zu erzeugen. Geben Sie das benötigte Produktvolumen zum entsprechenden Volumen klaren Wassers und schütteln/vermischen Sie es. Spülen Sie den Produktbehälter dreimal und nutzen Sie die Spüllösung zur Herstellung der Sprühlösung zur Anwendung. Wenn das verdünnte Produkt nicht sofort nach Herstellung verwendet wird, muss die Verdünnung vor der Verwendung erneut durchmischt werden.

Die Niedrigdosis wird für geringen Schädlingsbefall, die Hochdosis für hohen Schädlingsbefall eingesetzt. Nach der Anwendung sollte der Knockdown-Effekt auf Insekten, die mit der behandelten Fläche in Kontakt kamen nach 30 - 60 Minuten einsetzen. Eine erkennbare Wirkung auf die Insektenpopulation wird innerhalb weniger Tage erwartet.

Die Mortalität von deutschen Schaben wird 1 Woche nach Exposition der Insekten gegenüber behandelten Oberflächen erreicht.

Die Mortalität von Mücken (*Culex* spp.) wird 48 Stunden nach Exposition der Insekten gegenüber behandelten Oberflächen erreicht.

Für berufsmäßige, sachkundige Anwender: Ein erkennbarer Knockdown-Effekt auf Wespen wird innerhalb von 6 Stunden nach Kontakt mit behandelten nicht porösen Oberflächen erwartet und Mortalität wird nach 24 Stunden erreicht.

Die behandelten Flächen sollten nach 2 -3 Wochen kontrolliert werden. In Bereichen, in denen starker Befall beobachtet wurde oder ein erneuter Befall beobachtet wird, kann eine zweite Behandlung notwendig sein. Dies kann der Fall sein, wenn die erste Behandlung gestört wurde oder Schlupfwinkel und Landstellen der Insekten in der Initialanwendung übersehen wurden.

Ein erneutes Betreten der behandelten Flächen durch Menschen oder Tiere darf erst erfolgen, wenn die behandelten Flächen getrocknet sind.

Strategien zum Resistenzmanagement:

- Wo möglich, sollte die Produktapplikation mit nicht chemischen Bekämpfungsmaßnahmen kombiniert werden.
- Um Resistenzen von Insekten gegenüber dem Produkt zu vermeiden, sollten Insektizide mit verschiedenen Wirkmechanismen alternierend/abwechselnd eingesetzt werden.
- Wenn eine Resistenz beobachtet wird, die Produktanwendung sofort stoppen und zu einem Insektizid mit alternativem Wirkmechanismus wechseln. Durch die Wegnahme des Selektionsdrucks werden die weniger starken, resistenten Individuen über die Zeit beseitigt und die Empfindlichkeit der Population

¹ Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

sollte zum ursprünglichen Niveau zurückkehren.

- Um komplette Schädlingskontrolle zu erreichen, die in der Produktinformation enthaltene Dosierung im korrekten Zeitrahmen anwenden. Indem nur so wenige Insekten Überleben wie möglich, wird die Verbreitung von resistenten Insekten verlangsamt.
- Die Gute Anwendungspraxis beachten um die Aktivität des Produkts zu maximieren; unzureichende Anwendungen mit geringeren Applikationsraten als in der Produktinformation angegeben, erlauben den überlebenden Insekten die Population wieder aufzubauen und erhöhen somit den Schädlingsdruck gegenüber dem Produkt, was zukünftige Resistenzprobleme verursachen kann.
- Etablieren Sie eine Hintergrundbelastung und überwachen Sie die Effektivität des Produkts auf die Population in Schlüsselflächen um jegliche signifikante Änderung der Empfindlichkeit gegenüber der Aktivsubstanz zu erkennen. Informationen von Resistenzüberwachungsprogrammen erlauben eine frühe Erkennung von Problemen und liefern Informationen zur korrekten Entscheidungsfindung.
- Der Anwender soll bei Beobachtung einer Resistenz sofort den Zulassungsinhaber informieren. Der Zulassungsinhaber soll jegliche beobachtete Resistenzvorfälle an die zuständige Behörde (CA) oder andere berufene Stellen des Resistenzmanagements berichten.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berufsmäßige, sachkundige Anwender (Schädlingsbekämpfer): Während der Anwendung des Produkts Chemikalienschutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist durch den Zulassungsinhaber in der Produktinformation zu spezifizieren; z.B. EN 374) und einen Schutzzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) tragen.

Ein erneutes Betreten der behandelten Flächen durch Menschen oder Tiere darf erst erfolgen, wenn die behandelten Flächen getrocknet sind.

Nicht in Bereichen anwenden, die routinemäßig nass gereinigt werden.

Länger anhaltender Kontakt von Haustieren, vor allem Katzen, mit behandelten Oberflächen soll vermieden werden.

Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.

Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die in Kontakt mit Lebensmitteln kommen nicht kontaminieren.

Nur zugelassen zur Anwendung in Tierställen.

Das Produkt nicht in der Nähe von Tieren sprühen und nicht zur direkten Behandlung von Tieren.

Nicht in Tierställen anwenden, in denen eine Exposition über eine Kläranlage und/oder die direkte Emission in Oberflächengewässer nicht vermieden werden kann.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält eine Mischung von Isothiazolinonen!

Voraussichtliche direkte und indirekte Effekte

- Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

- Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser gründlich ohne Schrubben abwaschen. Wenn Hautreizung/Hautsensibilisierung beobachtet wird, diese anhält oder sich intensiviert einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Wenn zutreffend, Kontaktlinsen entfernen, mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.
- Nach Einatmen: Person ruhig und in eine halbsitzenden Position bringen. Körpertemperatur erhalten und Atmung kontrollieren. Wenn nötig künstlich beatmen.
- Nach Verschlucken: Mund mit reichlich Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen und einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen. Wenn starke Bauchschmerzen oder Unwohlsein auftreten ärztlichen Rat einholen.
- Wenn nötig die betroffene Person in eine Ambulanz bringen und die Verpackung und Produktinformation wenn möglich mitführen.

DIE BETROFFENE PERSON NIE UNBEAUF SICHTIGT LASSEN!

Hinweise für den Arzt und Gesundheitspersonal:

- Symptomatische und unterstützende Behandlung.

IST ÄRZTLICHER RAT ERFORDERLICH, VERPACKUNG ODER KENNZEICHNUNGSETIKETT BEREITHALTEN UND GIFTINFORMATIONENZENTRALE KONTAKTIEREN [*NATIONALE NUMMER EINFÜGEN*]

Weitere Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Dämpfe/Spray nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leere Behälter, ungenutztes Produkt und weiterer Abfall der während der Anwendung anfällt wird als Sondermüll eingestuft. Sondermüll nach den geltenden Regelungen entsorgen.

Nicht auf unbefestigte Böden, in Wasserläufe, in den Abguss oder Kanal einbringen.

Den Inhalt und Behälter dem Sondermüll oder geeigneten Müllsammelstellen zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Ausreichende Belüftung der Lager und Arbeitsplätze gewährleisten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

Lagerstabilität: Das Produkt ist über 3 Jahre im ungeöffneten Originalbehälter bei kühlen, trockenen und gut belüfteten Lagerbedingungen stabil.

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Das Produkt enthält: alpha-Cypermethrin. Kann Parästhesie verursachen.